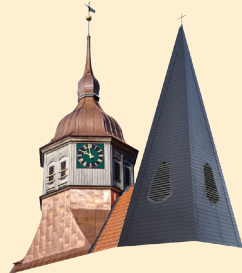


Schaufenster



Evangelisch-lutherische Auferstehungskirche & St.-Liborius-Kirchengemeinde Bremervörde

Ausgabe September 2026 – November 2026

Gott, schau:
meine Hände.

Du siehst, was sie heute
schon getan haben:
angefasst, gegriffen,
berührt, getastet.
Du weißt, was gelungen ist
und was zwischen den
Fingern zerrann.

Hier bin ich,
ich lege die Hände in den Schoß,
öffne Sie nach oben
und halten sie dir hin.

Schenk mir Gelassenheit
und dein „Genug“.
Und füll meine Hände
mit Ruhe.

TINA WILLMS



Seite 4 und 5
Neue Küsterinnen und
neuer Organist

Seite 10
Neuer
Diakon

Seite 11-14
Musik in
St. Liborius

Andacht	3	Kirchenmusik	19
		Ev.-luth. Auferstehungskirche	
Ev.-luth. Auferstehungskirche			
• Neue Küsterinnen	4	Ev.-luth. Kita Sternenlicht	20
• Neuer Organist	5		
• Schule früher	6	Ev.-luth. Kita St. Liborius	21
• Cup der Guten Hoffnung	7		
		Jugendseiten	22
Kirchenkreis Bremervörde-Zeven	8		
		Nachbarschaftsladen Engao	24
St.-Liborius-Kirchengemeinde			
• KU4 Abschluss	9	Stadtteilladen und NLE	25
• Neuer Diakon	10		
• CD- und Schallplattenbörse	10	Aus dem Kirchenbuch	26
		• Wichtiger Hinweis	
Kirchenmusik	11		
St.-Liborius-Kirchengemeinde		Gabendank Für Senioren	27
Wir laden ein	15	Wir sind dabei	28
St.-Liborius-Kirchengemeinde			
		Sponsoren	29
Wir laden ein	16		
Gottesdienste und Veranstaltungen		So erreichen Sie uns	30
Wir laden ein	18		
Ev.-luth. Auferstehungskirche			

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Donnerstag, 29. Oktober 2026

Das Schaufenster erscheint vierteljährlich mit einer Auflage von je 6.100 Exemplaren und wird gratis an alle Haushalte in den Gemeindebezirken verteilt. Die Redaktion behält sich Änderungen und Kürzungen eingesandter Texte vor. Irrtümer/Fehler und Änderungen vorbehalten.
Impressum

Herausgeber: Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Auferstehungskirche, Neues Feld 62, 27432 Bremervörde und St.-Liborius-Kirchengemeinde, Kirchenstraße 2, 27432 Bremervörde
Karsten Thomsen, Kirchenstraße 2, 27432 Bremervörde (ViSdP),
E-Mail: KG.Liborius.Bremervoerde@evlka.de oder KG.Auferstehung.Bremervoerde@evlka.de
Regina Gerken, Michaela Rode, Barbara Schröder, Frauke Siems, Gudrun Thiele, Karsten Thomsen
Redaktion: Michaela Rode
Layout: Michaela Rode
Druck: Ostedruck Bernhard-J. Borgardt GmbH & Co. KG, Gewerbering 33, 27432 Bremervörde



Foto Umschlagseite © Hillbricht | Text
Tina Williams (angepasst durch die
Redaktion)

Besser eine Handvoll Ruhe

Damals, als Gott die Welt erschuf und dann am sechsten Tag endlich fertig war, nachdem er auch die Menschen erschaffen hatte, ruhte er aus am siebten Tag. Nach sechs Tagen voller Arbeit ruht sich Gott also aus und verordnet Ruhe auch seiner Schöpfung. Aber, was selten beachtet wird: In anderer Reihenfolge! Denn für das Christentum ist der Ruhetag der Sonntag, der erste Tag der Woche, der Tag nach dem Sabbat nämlich, an dem die Frauen das leere Grab Jesu finden. Wir starten mit dem Feiertag in die neue Woche. Am ersten Tag der Woche ist Feiertag, ist Ruhetag.

Soweit die biblische Überlieferung. Hier wird etwas deutlich, was auch an anderen Stellen in der Bibel deutlich wird. Gott erweist sich als der erste Beweger: Gott handelt und wir können dann mit dem, was er uns gibt, unser Leben gestalten. Das gilt für die Schöpfung. Aber das gilt auch für andere Situationen in der Bibel. Die Israeliten bekommen die Zehn Gebote aufgetragen. Aber allem voran steht dort die Erinnerung daran, dass diese Gebote von dem Gott sind, der sie aus der ägyptischen Sklaverei befreit hat. Gott hat zuerst gehandelt, der Gehorsam der Israeliten soll die Folge davon sein, dass Gott sie errettet hat. Ebenso auch in unserem Glauben an Jesus Christus. Christus ist in unsere Welt

gekommen, ist für uns gestorben, als wir noch lange nichts mit ihm zu tun hatten. Er hat erst einmal geliefert. Wir nehmen sein Leben und Tun für uns an und handeln dann aus diesem Geschenk heraus. Unser Menschsein ist nicht daraufhin angelegt, dass wir uns Würde, Anerkennung, Bedeutung und geliebt sein erst erkämpfen müssten. Unser Glaube, unser christliches Menschenbild sagt uns: Das alles ist uns geschenkt, muss nicht jeden Tag von neuem erstritten werden.

Wenn die Sonntagsruhe, die ja auch in unsere Gesetzgebung eingegangen ist, über die Jahre immer weiter ausgehöhlt wird, ist das kein guter Weg für unsere Gesellschaft. Der Sonntag ist ein Tag, an dem sich Kräfte sammeln, ein Tag, der der körperlichen und geistigen Regeneration dient – und der uns sagt: *„Du, Mensch, bist nicht nur das, was Du Dir selbst erarbeitest!“*

Deshalb: *„Besser eine Handvoll Ruhe als beide Fäuste voll mit Mühe und Haschen nach Wind.“* (Prediger 4,6) – wie es im Spruch für den Monat September heißt.

Pastor Rosenfeld



Zwei neue Küsterinnen: Irina Elsner und Jacqueline Fischer



Irina Elsner und Jacqueline Fischer

„Was für eine abwechslungsreiche Arbeit!“ staunen Irina Elsner und Jacqueline Fischer nach den ersten Wochen als Küsterinnen der Auferstehungskirche. Nachdem der langjährige Küster Thomas Möller in den Ruhestand verabschiedet wurde, haben die beiden die Verantwortung für den geordneten Ablauf von Gottesdiensten, Andachten und Veranstaltungen sowie für die Räumlichkeiten der Kirchengemeinde übernommen. Sie teilen sich die Stelle zu gleichen Teilen. *„Ich habe schon mehrere Abendmahlsgottesdienste und eine Eiserne Hochzeit begleitet – das war sehr schön!“*, sagt Irina Elsner. Und Jacqueline Fischer sagt, dass sie neben mehreren Gottesdiensten auch schon zwei Trauungen mitgestaltet hat. *„Langsam bekommt man immer mehr Kontakt, lernt immer Menschen kennen, die in der Gemeinde mitmachen und in*

die Kirche oder in das Gemeindehaus kommen“, sind sich die beiden einig. Beide haben gleichzeitig miteinander am 01. Mai ihren Dienst angetreten und konnten auf diese Weise noch einen Monat lang von ihrem Vorgänger eingearbeitet werden. Sowohl Jacqueline Fischer als auch Irina Elsner haben je drei Kinder, also auch zu Hause und in der Familie eine Menge Arbeit. *„Wir im Kirchenvorstand sind sehr froh, zwei so engagierte und freundliche Mitarbeiterinnen für diese Aufgaben gewonnen zu haben. Schon in den ersten Wochen haben die beiden gezeigt, dass sie sich die Arbeit der Kirchengemeinde mit ihren Angeboten gern zu eigen machen und mit Freude dabei sind“*, sagt Pastor Rosenfeld. Zusammen mit den Kirchenmusikerinnen Cornelia Lochner und Edda Nolte, dem Organisten Manfred Schröder, der Diakonin Almut Schmidt, der Pfarramtssekretärin Birgit Meyer und Pastor Volker Rosenfeld ist das Team der beruflich Mitarbeitenden somit komplett.

Einführungsgottesdienst 25.10.2026

Zur Einführung der beiden Küsterinnen und des neuen Organisten Manfred Schröder im Gottesdienst am Sonntag, den 25.10.2026 um 9.30 Uhr lädt die Kirchengemeinde herzlich ein.

Pastor Volker Rosenfeld



Mit Cornelia Lochner jetzt zu zweit an der Orgel: Manfred Schröder

„Nach vielen Jahren im Dienst als Organist in Selsingen freue ich mich jetzt, auf der Orgel oder am Klavier in der Auferstehungskirche Gottesdienste zu begleiten“, sagt Manfred Schröder. Der Kirchenvorstand hat ihn für die Gemeinde gewinnen können, und so teilen sich die langjährige Organistin Cornelia Lochner und er seit Anfang Juli die Orgeldienste zu gleichen Teilen. „Für eine Orgel ist das Instrument ja noch nicht alt. Es hat eine gute Qualität und Ausstattung, und bei der guten Akustik in der Kirche macht es richtig Spaß, auf dieser Orgel zu spielen“, sagt Manfred Schröder. Nach und nach will er die Möglichkeiten der Führer-Orgel weiter erkunden. Dazu passt es gut, dass die Sanierung des Instrumentes im Oktober abgeschlossen sein wird. „Manche Lieder, insbesondere neueres Liedgut, lässt sich auf dem Klavier sicher besser intonieren“, fügt er hinzu, „aber es reizt mich, in der Auferstehungskirche auf beiden Instrumenten spielen zu können.“ Manfred Schröder stammt aus Rhade. Seine Mutter war dort lange Kirchenmusikerin, und er selbst hat mit 13 Jahren Klavier- und später auch Orgelunterricht erhalten, den er mit der D-Prüfung abgeschlossen hat. „Für mich ist die Musik ein ganz wichtiger Aus-

gleich zu meiner beruflichen Arbeit als Lagerist“, meint er. Viele Menschen tragen eine Sehnsucht nach Stille und Andacht in sich, die Manfred Schröder gern musikalisch aufnimmt. „Musik kann Empfindungen ausdrücken und verstärken, ganz anders als das mit Worten möglich ist. Ich selbst vergesse manchmal alles um mich herum, wenn ich an der Orgel oder am Klavier sitze. Mit meinem Spielen möchte ich den Glauben zum Klingen bringen.“

Einführungsgottesdienst 25.10.2026

Manfred Schröder lebt zusammen mit seiner Frau in Zeven, ist 63 Jahre alt und arbeitet in Grasberg. Zusammen mit den beiden neuen Küsterinnen Irina Elsner und Jacqueline Fischer wird er am Sonntag, den 25.10.2026 um 9.30 Uhr im Gottesdienst eingeführt. Dazu lädt die Kirchengemeinde herzlich ein.

Pastor Volker Rosenfeld





Schule früher

Auf die Spur auch der eigenen Schulzeit machten sich Anfang August knapp 40 Mitglieder beider Kirchengemeinden (Foto). Ziel war das Dorf- und Schulmuseum Oersdorf bei Ahlerstedt. „Lernen war bis ins 19. Jahrhundert vor allem Auswendiglernen“, erfuhren die Besucher aus Bremervörde. Grundlagen waren damals der Große und der Kleine Katechismus Martin Luthers, die Bibel, das Gesangbuch und eine Fibel. Es ging um Lesen und Schreiben, ggf. noch ums Rechnen. Erst später entwickelte sich daraus der heute übliche Unterricht mit seinem Sachbezug und seiner pädagogischen Ausdifferenzierung. Die alte Dorfschule in Oersdorf wurde um 1850 gebaut und enthält neben den Unterrichtsräumen und der Sammlung die Wohnung des Lehrers und eine kleine Diele mit landwirtschaftlichem Gerät und Platz für wenige Tiere. Bis 1929 wurde in der Dorfschule unterrichtet, aber der Lehrer bewohnte das Haus noch längere Zeit danach, so dass hier Schul-

material und Alltagsgegenstände aus zwei Jahrhunderten zu bestaunen sind. „Sie dürfen alles anfassen, was Sie hier im Haus sehen!“, wurden die Besucher ermuntert. Was es in der alten Schule zu sehen und zu erfahren gab, aber auch der Vortrag der Oersdorferin Frau Klug, die sich zusammen mit anderen ehrenamtlich um die Pflege des Museums kümmert, hat die Gruppe aus Bremervörde dazu angeregt, sich über Erinnerungen an die eigene Schulzeit in der Nachkriegszeit auszutauschen.

Der Arbeitskreis von Ehrenamtlichen um das Oersdorfer Museum hatte die Gruppe zuvor mit selbstgebackenem Kuchen und Kaffee im Dorfgemeinschaftshaus gegenüber der Schule empfangen. Für die eindrücklichen Schilderungen und die gastfreundliche Atmosphäre dankten die Bremervörder herzlich und versprachen, fleißig Werbung für das Dorf- und Schulmuseum Oersdorf zu machen.

Pastor Volker Rosenfeld



„Cup der Guten Hoffnung“ wird mobil

Anfang des Jahres hat das Begegnungscafé, der „Cup der Guten Hoffnung“ der beiden Kirchengemeinden erstmals seine Türen geöffnet. Einmal in der Woche, meistens dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr finden hier Menschen unabhängig von ihrer Kirchen- oder Religionszugehörigkeit Gelegenheit zum Zusammenkommen, sich kennenzulernen, sich auszutauschen und zu verabreden. Und das bei einer Tasse Kaffee und einen Stück Kuchen oder frisch gebackenen Waffeln. *„In der Regel nehmen ungefähr 20 Leute unser Angebot an einem Öffnungstag wahr“*, sagt Diakonin Almut Schmidt, die zusammen mit anderen diese Initiative leitet. *„Wenn wir sonntags nachmittags öffnen, müssen wir mit doppelt so vielen Besuchern rechnen, und ich muss noch einen zweiten Waffelteig vorbereiten“*, ergänzt Heike Jung, die zusammen mit Petra Grotheer, Frauke Siems und Claudia Zimmermann ehrenamtlich dabei ist. Vorab laden die Veranstalter um 14.00 Uhr zu einem kleinen Spaziergang („walk and talk“) durch den Stadtteil ein, meist sind die Kirchenkreissozialarbeiterin Sabine Fricke, die Sozialarbeiterin Rebecca Ellmers oder Pastorin Helga Wemhöner dabei. Bisher findet der „Cup der Guten Hoffnung“ zuallermeist in der Auferstehungskirche statt, war aber auch schon beim Gemeindefest im Lud-

wig-Harmshaus und beim Sommerfest des Nachbarschaftsladens dabei. Nach den Sommerferien wird der „Cup der Guten Hoffnung“ mobil:

Mit einem eigens zu diesem Zweck angefertigten Coffee-Bike werden die Initiatoren in der Innenstadt auch bei Veranstaltungen und in den verschiedenen Wohngegenden der Stadt präsent sein und zu einer Tasse Kaffee einladen. Darüber wird noch in der Tageszeitung berichtet.

„Wir als Kirchengemeinden wollen mit den Menschen zusammenkommen und Begegnungsräume eröffnen. Um was es dabei geht, welche Themen in der Begegnung möglicherweise zur Sprache kommen, das bestimmen nicht wir, sondern die, die daran teilnehmen“, beschreibt Pastor Rosenfeld die Zielsetzung der Initiative.



Inspiration für lebendige Gottesdienste

Der Ev.-luth. Kirchenkreis Bremer-vörde-Zeven lädt am Samstag, 07. November 2026, zum „Impulstag Gottesdienst“ nach Bremervörde ein. Die Veranstaltung richtet sich an Haupt- und Ehrenamtliche, die sich in unterschiedlichster Weise an der Gestaltung von Gottesdiensten beteiligen – darunter Kirchenvorstände, Lektorinnen und Lektoren, Prädikantinnen und Prädikanten, Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker, Gottesdienstteams, Bands sowie Mitarbeitende in Technik, Lesungen oder Theaterarbeit.

Gottesdienste leben von Beteiligung

Der Impulstag beginnt um 9.30 Uhr mit dem Check-in im Ludwig-Harms-Haus in Bremervörde und endet gegen 16.00 Uhr nach einem gemeinsamen Gottesdienst in der St.-Liborius-Kirche. Die Teilnahme ist kostenfrei, für Verpflegung ist gesorgt.

„Nach den sehr positiven Erfahrungen mit dem ersten Impulstag im Jahr 2024 möchten wir erneut einen Tag anbieten, der Menschen motiviert, inspiriert und miteinander ins Gespräch bringt“, sagt Superintendent Carsten Stock. „Gottesdienste leben davon, dass viele Menschen ihre Ideen, Begabungen und ihre Leidenschaft einbringen.“

Vielfältiges Workshopangebot

Das Impulsreferat hält Pastor em. Heino Masemann aus Hannover. Er entwickelte unter anderem die sogenannten „08/16-Gottesdienste“ in

Bevern und war später an den Gottesdiensten im Expo-Wal beteiligt. Zuletzt initiierte er in Hannover das Gottesdienstprojekt „Impulse fürs Leben“.

Darüber hinaus werden verschiedene Workshops angeboten. Themen sind unter anderem neue Gottesdienstformate, Segensangebote, Populärmusik, Gemeindeentwicklung und frische Liedideen für den Gottesdienst. Zu den Referenten gehören Pastorin Claudia Maier, Diakonin Kathrin Beushausen vom Segensnetzwerk der Hannoverschen Landeskirche, Pastor Andreas Hülsemann, Kirchenkreiskantorin Imke Weitz, Popmusikbeauftragter Arne Suter, Religionspädagoge Andreas Schlamm von midi Berlin sowie Jan Meyer, Fachbereichsleiter Populärmusik der Landeskirche Hannovers.

Ein Zeichen der Wertschätzung

Superintendent Stock betont den besonderen Charakter des Tages: *„Der Impulstag soll nicht nur neue Ideen vermitteln, sondern auch ein Zeichen der Wertschätzung für den ehrenamtlichen Einsatz in unseren Gemeinden sein. Deshalb soll neben den inhaltlichen Impulsen auch die Gemeinschaft und das gemeinsame Feiern Raum bekommen.“*

Anmeldungen sind ab jetzt über die Homepage des Kirchenkreises möglich: www.kkbbz.de. Ich würde mich freuen, wenn Sie dabei sind/ du dabei bist.

Pastor Simon Laufer



Die gefalteten Papierschiffchen in leuchtenden Farben warten auf ihren Einsatz

KU4-Abschluss

Mit einem bunten Abschlussgottesdienst zum Thema „Wir gehen zusammen durch jeden Sturm“ feierten KU4-Kinder, Teamerinnen, Eltern, Familien, Freunde und Gemeinde im Juni den Abschluss der KU4-Zeit.

Mitmachgeschichte im Abschlussgottesdienst

Zuvor hatten die KU4-Kinder begleitet von Teamerinnen und Pastor Weskott am Bonhoeffer-Haus einen Nachmittag mit Spiel und Spaß verbracht und in der St.-Liborius-Kirche übernachtet. Am nächsten Morgen startete dann der „Sonntags halb zwölf“-Gottesdienst, in dessen Rahmen der Abschluss mit Segen und Geschenk stattfand, mit einem fulminanten Auftritt von „Viddel 12“, die den Gottesdienst musikalisch begleiteten. Die zur Mitmachgeschichte von

der Sturmstillung gefalteten und in Aktion gebrachten Papierschiffchen erfüllten die Kirche mit leuchtenden Farben.

Der nächste KU4-Kurs startet im Herbst. Weitere Informationen erhalten Sie bei Birgit Meyer im Kirchenbüro:

Tel. 0 47 61/ 31 46

(Montag: 9.30 – 11.30 Uhr

Dienstag: 16.00 – 18.00 Uhr

Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr)

Save the date

Der nächste „Sonntags halb zwölf“-Gottesdienst wird am 13. September 2026 um 11.30 Uhr in der St.-Liborius-Kirche gefeiert.

Vorprogramm mit „Viddel 12“ ab 11.15 Uhr.

Pastor Dr. Markus Weskott



Unser neuer Diakon Eric Brühan

Die Kirchengemeinde St. Liborius Bremervörde hat einen neuen Diakon.

Vorstellung am 13. September

Ein gutes Jahr hat die Vakanz der ausgeschriebenen Stelle gedauert, doch nun hat Eric Brühan nach Bewerbung und Vorstellungsgespräch auch seinen Arbeitsvertrag unterschrieben. Mit Beginn des Monats August hat er seinen Dienst in Bremervörde angetreten. In der nächsten Schaufenster-Ausgabe wird er sich der Gemeinde vorstellen und

Fragen zu seiner Person und seinem persönlichen Werdegang beantworten.

Die offizielle Begrüßung ist für den Gottesdienst „Sonntags halb zwölf“ am 13. September geplant. Wir freuen uns sehr.

Karsten Thomsen, KV-Vorsitzender



16. CD - und Schallplattenbörse

Der Förderverein für missionarische Jugendarbeit in Bremervörde (Jugend Liborius) veranstaltet von Freitag, dem 04.12.2026, bis Sonntag, dem 06.12.2026 jeweils von 14.30 Uhr – 17.30 Uhr seine 16. CD- und Schallplattenbörse.

Spenden Sie ihre „Alten“ für einen guten Zweck

Im Ludwig-Harms-Haus (neben der Kirche) ist dann wieder Zeit zum Stöbern und Reinhören. Sicherlich findet sich dabei die eine oder andere Rarität zwischen Schallplatten, CDs und Plattenspielern.

Dafür benötigt der Förderverein weiterhin Spenden an CDs, DVDs, Schallplatten, Hörbüchern und Plat-

tenspielern.

Abgabe bitte vom 01.10.2026 bis 15.11.2026 im Ludwig-Harms-Haus:

Montag 9.30 – 11.30 Uhr

Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr

Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

Es gibt keine festen Verkaufspreise, alle Artikel werden gegen eine Spende abgegeben. Diese Spenden sind für die Hauptaufgabe des Vereins, der anteiligen Übernahme der Personalkosten des Diakons sowie für die kirchliche Jugendarbeit bestimmt. Infos zum Förderverein unter: www.jugendliborius.de



Samstag, 05.09.2026 - 19.00 Uhr Gospel+ Worshipnight

Unter dem Motto "Be a Lighthouse" wird Mette Risager, Sängerin, Vocal-coach, Songwriterin, Dozentin an der School of Gospelmusic Dänemark und Chorleiterin mit dem Workshop-Chor gearbeitet haben und einige Songs mit diesem präsentieren. In bewährter Weise wird das Konzert weiterhin gestaltet werden vom gastgebenden Chor „Joyful voices“ unter der Leitung von Imke Weitz, der Kirchenband „Water + Wine“ und Mette Risager, die sich ebenfalls als Solistin einbringen wird.

(Foto: Workshop-Chor)



Mittwoch, 30.09.2026 - 19.00 Uhr Michael Schütz spielt Abba, Queen und Harry Potter – Pop, Rock und Filmmusik auf der Kirchenorgel

Der Berliner Kirchenmusiker Michael Schütz erweitert das Spektrum von Orgelmusik auf eindrucksvolle Weise. Er bringt populäre Musikgenres wie Pop, Rock und Filmmusik in die St.-Liborius-Kirche und verleiht ihnen auf der Orgel eine neue, überraschende Ausdruckskraft.

Michael Schütz ist es ein zentrales Anliegen, Musik als gemeinschaftsstiftendes Element erlebbar zu machen.

Die Verbindung beider Welten – sak-



raler Raum und moderne Klangsprache – ist das Ziel.



Dienstag, 13.10.2026 - 18.00 Uhr

»Ubi caritas et amor«

Knabenchor der Jenaer Philharmonie; Leitung Berit Walther



Der Knabenchor der Jenaer Philharmonie feiert sein 50-jähriges Bestehen und führt aus diesem Anlass eine Konzertreise nach Norddeutschland, Dänemark und Schweden durch, in deren Verlauf die ca. 55 Sänger im Alter von 8-25 Jahren einen Zwischenstopp in Bremervörde einlegen. Die Kirchengemeinde freut sich auf ein Konzert mit geistlicher Musik von Maurice Duruflé, Felix Mendelssohn Batholdy, Ola Gjeilo und anderen und lädt zu diesem besonderen musikalischen Erlebnis ein.

Foto © Tina Peißker

IN DER ST.-LIBORIUS-KIRCHE

Freitag, 23.10.2026 - 19.00 Uhr

Wunschkonzert mit Voice Over Piano

Voice Over Piano kehrt nach Bremer-vörde zurück. Beim Wunschkonzert erhalten die ersten 100-120 Gäste zu Beginn einen Stimmzettel mit einer großen Auswahl bekannter Titel aus Rock, Pop, Musical und Chanson. Die meist gewählten Songs werden anschließend live gespielt.

Gemeinsam mit Gesangsstar Sara Dähn, Pianist und Entertainer Thomas Blaeschke sowie Sänger Alexander

Hohler (u. a. Phantom der Oper) präsentiert die Band bekannte Melodien.

Karten im Vorverkauf

Karten erhältlich bei der Sparkasse Rotenburg Osterholz in der Geschäftsstelle Bremervörde, über www.VoiceOverPiano.com, bei Nord-west Ticket, Reservix sowie den angeschlossenen Vorverkaufsstellen.





Sonntag, 01.11.2026 - 17.00 Uhr

„Dona Dona“ hebräische, sefardische und jiddische Lieder

Mit dem Konzertprogramm „Dona Dona“ präsentiert die Sängerin Esther Lorenz israelische und spanisch-jüdische Musikkultur. Auch das Ostjudentum mit seiner reichen lyrischen wie geistlichen Welt findet Raum. Peter Kuhz hat die Arrangements geschrieben und begleitet die Sängerin an der Gitarre. Erläuterungen über jüdische Bräuche, Lyrik und die berühmte Prise Humor vervollständigen dieses Kaleidoskop, das jüdisches Leben von verschiedenen Seiten beleuchten möchte.



Foto © David Beecroft

Sonntag, 08.11.2026 - 17.00 Uhr

Violine und Klavier im Dialog – Vom Barock bis zur Moderne

Stasya Zubova und Imke Weitz haben ein neues Konzertprogramm zusammengestellt, welches Schätze des Barock bis zur Moderne beinhaltet: Versiert und virtuos wird Zubova Werke von Vivaldi, Wieniawski und anderen auf der Violine interpretieren. Imke Weitz begleitet sie auf dem Flügel.



Foto © Stefan Weitz

Der Eintritt zu den Konzerten am:
 05. September 2026, 30. September 2026, 13. Oktober 2026
 und zu „Musik bei Kerzenschein“ ist frei.
 Alle Konzerte finden in der St.-Liborius-Kirche statt.



Sonntag 15.11.2026 - 17.00 Uhr

Apokalypse: Klang – Bild – Raum

Vlady Bystrov (Gesamtkonzept)

Kantorei und Posaunenchor St. Liborius

Vokal-Ensemble und Solisten



Eine liturgische Klangvision der Offenbarung des Johannes entwickelt von Klangkünstler Vlady Bystrov (Foto) aus Braunschweig.

Im Rahmen des Preisträger-Konzertes bindet der Künstler Ensembles der Kirchengemeinde wie die Kantorei, den Posaunenchor, ein Vokal-Ensemble und Solisten mit in seine Vision der Apokalypse der Offenbarung des Johannes ein. Mit Elementen der Installation, des Musiktheaters, des Oratoriums und elektronischer Raumkunst schafft er ein einzigartiges Bild- und Klangerlebnis im Raum der St.-Liborius-Kirche.



Foto © Andreas Greiner-Napp

Sonntag 22.11.2026 - 17.00 Uhr

Himmliche Harfenklänge mit dem Ensemble „Glissandi“



In diesem Konzertabend voller Eleganz und klanglicher Vielfalt musizieren sechs Harfenistinnen an ihren Pedalarfen himmlische Harfenklänge.

Das Harfenensemble „Glissandi“ lädt zu einer musikalischen Reise ein, die ganz im Zeichen der klassischen Musik steht: Sechs talentierte Harfenschülerinnen der Kreismusikschule Rotenburg (Wümme) bringen die feinen Nuancen ihrer großen Pedalarfen voll zur Geltung. Mit großer Leidenschaft präsentieren die Musikerinnen ein anspruchsvolles Programm, das die ganze Bandbreite ihres Instruments zeigt – von sanften, schwebenden Tönen bis hin zu kraftvollen, orchestralen Klängen.

Foto © Jacqueline Parada



Chöre im Ludwig-Harms-Haus, Kirchenstraße 2

Info: Imke Weitz Tel. 0 47 61 / 86 70 729

Montag 19.30 Uhr Kantorei St. Liborius

Dienstag 15.00 Uhr Spatzenchor 1. bis 3. Schuljahr
16.00 Uhr Kinderchor 4. bis 6. Schuljahr

Donnerstag 16.45 Uhr Jugendchor ab 7. Schuljahr

Freitag 16.00 Uhr Singmäuse

Freitag 19.00 Uhr Gospelchor „JOYFUL VOICES“ probt nach Absprache

Posaunenchor im Ludwig-Harms-Haus, Kirchenstraße 2

Info: Christine von Stryk Tel. 0 47 64 / 81 09 790

Dienstag 19.00 Uhr Posaunenchor St. Liborius

Hauskreise

dienstags alle 14 Tage, 1. und 3. Donnerstag - außer in den Ferien

Info: Henning Bütepage Tel. 01 71 / 19 49 246

Info: Karin Koch Tel. 0 47 61 / 21 63

Frauentreff

donnerstags, 20.00 Uhr im Ludwig-Harms-Haus, Kirchenstraße 2

Info: Heike Jung Tel. 01 73 / 87 14 138

Termine:

17.09.2026

05.10.2026

19.11.2026

Frauentreff im Nachbarschaftsladen

in Zusammenarbeit mit dem Diakonischen Werk

jeder erste Donnerstag im Monat von 10.00 bis 11.30 Uhr, Gnarrenburger Straße 54

Info: Rebecca Ellmers Tel. 01 52 / 33 80 03 14; Sabine Schneider Tel. 01 57 / 38 14 10 29



KIRCHE MIT KINDERN

Die Kirche mit Kindern

trifft sich im Bonhoeffer-Haus in der Brackmannstraße 5B
samstags von 9.30 bis 11.30 Uhr.

Bitte bringt Hausschuhe mit.

Termine:

KimiKi

pausiert

Kids-Treff - für Kinder von 6 bis 12 Jahren - im Bonhoeffer-Haus,
Brackmannstraße 5B - freitags 16.00 bis 17.30 Uhr

Info: Pastor Dr. Markus Weskott, Tel. 01 60 / 96 80 80 65

markus.weskott@evlka.de

Termine:

04.09.2026

25.09.2026

02.10.2026

06.11.2026



PRIMEtime
DER ST. LIBORIUS ABENDGOTTESDIENST

Jugendkreis

für Jugendliche ab 14 Jahren im Bonhoeffer-Haus in der Brackmannstraße 5B Montag, 19.00 Uhr und Donnerstag, 18.00 Uhr.

Der Abendgottesdienst mit modernem
Impuls und Liveband! Treffen ab 20.00 Uhr.
Am zweiten Donnerstag im Monat.
(10.09.2026, 08.10.2026, 12.11.2026)





Evangelisch-lutherische Auferstehungskirche Gottesdienste und Veranstaltungen

- 06.09. 9.30 Uhr Gottesdienst - Prädikantin Riggers
- 13.09. 11.00 Uhr In der Auferstehungskirche
Gottesdienst gestaltet von Frauen - Lektorin Möller u.a.
anschließend Mitbringbuffet im Gemeindehaus
- 18.09. 16.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum Am Hang - P. Rosenfeld
- 20.09. 9.30 Uhr Gottesdienst - P. Dreytza
- 27.09. 9.30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Traubensaft)
- Pn. Wemhöner
- 04.10. 9.30 Uhr Erntedankfestgottesdienst mit Kita Sternenlicht
- P. Rosenfeld
- 11.10. 9.30 Uhr Gottesdienst - Lektorin Möller
- 18.10. 9.30 Uhr Gottesdienst - Sup. Stock
- 23.10. 16.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum Am Hang - P. Rosenfeld
- 25.10. 9.30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Wein) mit Einführung der
Küsterinnen Jacqueline Fischer und Irina Elsner und des
Organisten Manfred Schröder - P. Rosenfeld
- 01.11. 9.30 Uhr Gottesdienst zum Reformationstag - P. Dr. Weskott
- 08.11. 9.30 Uhr Gottesdienst - P. Rosenfeld
- 15.11. 9.30 Uhr Gottesdienst - P. Schäfer
- 18.11. 18.00 Uhr In der St.-Liborius-Kirche
gemeinsamer Gottesdienst am Buß- und Bettag mit Beichte
und Hl. Abendmahl - P. Rosenfeld
- 22.11. 9.30 Uhr Ewigkeitssonntag:
Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen und Hl.
Abendmahl - P. Rosenfeld
- 25.11. 16.00 Uhr Adventsandacht - Lektorin Möller
- 29.11. 9.30 Uhr Gottesdienst am 1. Advent - Sup. Stock



St.-Liborius-Kirchengemeinde Gottesdienste und Veranstaltungen

- 06.09. 11.00 Uhr KU 4-Begrüßungsgottesdienst - P. Dr. Weskott
- 10.09. 20.00 Uhr Gottesdienst „Primetime“
- 13.09. 11.30 Uhr In der St. Liborius-Kirche
Familiengottesdienst „Sonntags halb zwölf“ mit Taufe und
Vorstellung von Diakon Eric Brühn - Pastor Dr. Weskott und
Team; anschließend gemeinsames Mittagessen im Ludwig-
Harms-Haus
- 20.09. 11.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe - P. Dreytza
- 27.09. 11.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Traubensaft)
- Pastorin Wemhöner
- 04.10. 9.30 Uhr Erntedankfest: Gottesdienst am Feuerwehrhaus in Fahrendorf
- P. Schäfer und Posaunenchor
- 04.10. 11.00 Uhr Erntedankfest: Familiengottesdienst - P. Dr. Weskott und
Ev. Kindertagesstätte St. Liborius
- 08.10. 20.00 Uhr Gottesdienst „Primetime“
- 11.10. 11.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe - P. Dr. Weskott
- 18.10. 11.00 Uhr Gottesdienst - Sup. Stock
- 25.10. 11.00 Uhr Diamantene, Eiserne und Gnaden-Konfirmation mit Hl.
Abendmahl (Traubensaft) - P. Schäfer und Posaunenchor
- 01.11. 11.00 Uhr Gottesdienst zum Reformationstag - P. Dr. Weskott
- 08.11. 11.00 Uhr Gottesdienst - P. Rosenfeld
- 12.11. 20.00 Uhr Gottesdienst „Primetime“
- 15.11. 11.00 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag - P. Schäfer mit
anschließender Gedenkrede und Kranzniederlegung
- 18.11. 11.00 Uhr In der St. Liborius-Kirche
gemeinsamer Gottesdienst am Buß- und Betttag mit Beichte
und Hl. Abendmahl - P. Rosenfeld
- 22.11. 11.00 Uhr Ewigkeitssonntag:
Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen und Hl.
Abendmahl (Traubensaft) - P. Schäfer
- 29.11. 11.00 Uhr Gottesdienst - Sup. Stock und Posaunenchor
- 29.11. 17.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst gestaltet vom MGV Harmonie
Bremervörde von 1859 e.V.



Kindergottesdienst Kigo Plus!

Um 11.00 Uhr, Frühstück für Kinder und anschließend Kindergottesdienst im Gemeindehaus der Auferstehungskirche.

Termine: Kigo Plus! 30.08. und 27.09.2026

Gospelchor „Toowonder“

Montags, alle 14 Tage, 20.00 Uhr

Chor der Auferstehungskirche/Kirchengemeinde Elm

19.00 bis 20.00 Uhr - Leitung Edda Nolte - edda.nolte@evlka.de

Termine:

01.09., 15.09. und 29.09.2026 Auferstehungskirche, Neues Feld 62

13.10. und 27.10.2026 Kirchengemeinde Elm, Schulstraße 3

10.11. und 24.11.2026 Auferstehungskirche, Neues Feld 62

01.12. und 08.12.2026 Kirchengemeinde Elm, Schulstraße 3

15.12.2026 Auferstehungskirche, Neues Feld 62

Gottesdienst zum Frauentag 2026 – offen für alle

Erlebe die kraftvolle Geschichte von Rut und Noomi im Gottesdienst aus Frauenperspektive. Danach teilen wir Leckeres beim Mitbringbuffet. Feier mit und erlebe die stärkende Gemeinschaft!

Gottesdienst: Sonntag, 13. September, 11.00 Uhr, Auferstehungskirche

FrauenStunde – Herbststriehe

Wir treffen uns eine Stunde vor dem Abendlängen im Gemeindesaal, um gemeinsam den Tag ausklingen zu lassen: ankommen, durchatmen, ein Stück Bibel entdecken, kreativ werden und miteinander ins Gespräch kommen.

Freitag, 17.00 Uhr am 09. Oktober, 06. November und 04. Dezember

Eine Stunde für uns Frauen voller Wärme, Impulse und gutem Zusammensein.

Schnupperabend – 100 Jahre Weltgebetstag

Selbst nach 100 Jahren hat der Einsatz für Geschlechtergerechtigkeit und Menschenrechte nicht an Aktualität verloren. Im Gegenteil: Frauenrechte stehen gerade heute wieder stark unter Druck.

Mittwoch, 11. November, 19.00 Uhr im Gemeindesaal

Wer kann, bringt bitte eine kleine Knabberei für den Info-Abend mit.

Der WGT macht jedes Jahr mit einem Gottesdienst im März weltweit auf die Lebenssituationen von Mädchen und Frauen aufmerksam.

Adventsandachten 2026 – alle sind eingeladen

Jeweils 16.00-17.00 Uhr im Gemeindesaal der Auferstehungskirche

Mittwoch, 25. November, Adventsandacht 1: Zuversicht

Mittwoch, 02. Dezember, Adventsandacht 2: Dankbarkeit

Mittwoch, 09. Dezember, Adventsandacht 3: Freude

Mittwoch, 16. Dezember, Adventsandacht 4: Frieden

Info zur Arbeit mit Frauen: Frauke Möller

Ehrenamtlich beauftragt im Kirchenkreis Bremervörde-Zeven

Tel. 0 47 61 / 46 42 oder E-Mail: moeller-brv@t-online.de



Foto © F. Möller



Mit Gesang durch den Herbst

Wenn Sie dieses Schaufenster in den Händen halten, fand im August ein großartiges Konzert des Gospelchors Toowonder zum 25-jährigen Jubiläum des Chorleiters Thomas K. Rogalla statt, das viele Besucher begeisterte und berührte.

„Sonare“ - purer Musikgenuss

Mit der Reihe „Musik am Freitagabend“ starten wir am 18.09.2026 um 19.00 Uhr und begrüßen das Chorensemble „Sonare“ unter der Leitung von Dorothee Vater. Das Ensemble besteht aus Sängerinnen und Sängern aus dem Cuxland, hat sich der klassischen a capella Musik verschrieben und verfügt über ein beachtliches Repertoire. Einige Stücke konnten wir in einem Gottesdienst bewundern. Das Ensemble überzeugte durch seinen Klang, die Konzentration beim Singen und das Eingehen auf die Akustik unserer Kirche. Freuen Sie sich auf puren Musikgenuss und erleben ein wunderbares Chorensemble.

Leib und Seele

Am Freitag, dem 09.10.2026, gastiert der gemischte Chor Sandbostel unter dem Titel „Leib und Seele“ in der Auferstehungskirche. Dabei geht es um Lieder, die sich mit dem Lob Gottes für unsere Empfindungen und Fähigkeiten befassen. Die Lieder kommen aus vielen Ländern und erklingen in unterschiedlichen Musikstilen.



Britta Keese und Ute Eickenberg

Mond, Nacht und Wasser

Am Freitag, dem 13.11.2026, freuen wir uns auf Ute Eickenberg (Sopran) und Britta Keese (Pianistin/Organistin), deren Auftritt im Frühjahr abgesagt werden musste. Beide musizieren viele Jahre gemeinsam und beschäftigten sich mit den Begriffen Mond, Nacht und Wasser. In der deutschen Romantik wurden sie damit mehr als fündig. Symbolhaft stehen die Begriffe für (unerfüllte) Liebe, Sehnsucht und Hoffnung, auch einen Neuanfang – im dunklen Monat November ein wärmender Lichtblick. Britta Keese wird moderieren und sie durch die Lieder von Robert Schumann, Franz Schubert und Johannes Brahms in ihrer unvergleichlichen Art führen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Cornelia Lochner



Jedes Vorschulkind erhielt zum Abschied eine Schultüte

Wir nehmen Abschied

Abschied gehört zum Leben- und doch fällt er nie ganz leicht. In den vergangenen Wochen hieß es für unsere Einrichtung gleich mehrfach, liebe Menschen auf ihrem weiteren Weg zu verabschieden.

Schulanfänger verabschiedet

Mit einem fröhlichen und zugleich bewegendem Vormittag haben wir unsere Vorschulkinder verabschiedet. Gemeinsam bei einem leckeren Eis blickten wir auf viele schöne Erlebnisse, gemeinsame Projekte, Freundschaften und unvergessliche Momente zurück. Nun beginnt für die Kinder ein neuer Lebensabschnitt: die Schulzeit. Wir wünschen allen Schulanfängern Neugier, Freude am Lernen, viele schöne Erfahrungen und Gottes Segen auf ihrem weiteren Weg.

Wir danken von Herzen

Auch von unserer langjährigen Mitarbeiterin Andrea Skerstupp (Foto) mussten wir Abschied nehmen. Über viele Jahre hat sie unsere Einrichtung mit großem Engagement, Herzlichkeit und Fachkompetenz bereichert. Für Kinder, Eltern und das Team war sie eine verlässliche Ansprechpartnerin und hat das tägliche Miteinander entscheidend mitgeprägt. Für ihren langjährigen Einsatz, ihre Fürsorge und die vielen wertvollen Erinnerungen danken wir von Herzen.

Wir wünschen ihr für den neuen Lebensabschnitt Gesundheit, Freude und viele erfüllende Momente. Möge Gottes Segen sie auf allen weiteren Wegen begleiten.

Auch wenn Abschiede immer mit etwas Wehmut verbunden sind, erinnern sie uns daran, wie wertvoll die gemeinsam verbrachte Zeit ist. Wir blicken dankbar zurück und freuen uns zugleich auf alles Neue, das vor unseren Kindern, vor uns als Team und unserer ehemaligen Kollegin liegt.

Kathrin Brandenburg





Übergänge, Neuanfänge, Veränderungen

Übergänge, Neuanfänge, Veränderungen begleiten uns ein Leben lang. Das ist für jeden meist mit Aufregung und Ängsten verbunden. Einen solchen Neuanfang haben unsere 3-jährigen Kinder, wenn sie von der Krippe in den Elementarbereich wechseln. Ihre Aufregung können wir ein bisschen abmildern, indem wir diesen Übergang rechtzeitig und ganz individuell vorbereiten und begleiten. Als erstes gestalten die Fachkräfte mit den Kindern ein Bild, auf dem jedes Kind erkennen kann, in welche Gruppe es nach den Ferien kommt. Dann geht jedes Kind für sich mehrmals mit einer ihr vertrauten Fachkraft in die neue Gruppe. So lernen sie langsam die anderen Kinder, die für sie neuen Fachkräfte und den neuen Raum kennen. Die Fachkräfte begleiten diese Besuche sehr individuell, so dass nach einiger Zeit



Der „Kitapass“

jedes Kind schon alleine in der neuen Gruppe bleiben mag. Jeder Besuch wird bei den Kindern in ihrem persönlichen „Kitapass“ durch einen Stempel/Sticker festgehalten.

So hoffen wir, dass diese, für ein Kind große Veränderung mit positiven Erfahrungen verbunden bleibt.

Vanessa Busch

Wir laden Sie herzlich zu unserem Familiengottesdienst am 04.10.2026, um 11.00 Uhr, mit Pastor Dr. Markus Weskott, in die St.-Liborius-Kirche ein.

Termine

Dienstag, 22.09.2026 Studientag der Fachkräfte, die Kita ist geschlossen
 Sonntag, 04.10.2026 Erntedankgottesdienst 11.00 Uhr, St.-Liborius-Kirche
 Freitag, 09.10.2026 Wochenschlusskreis in der St.-Liborius-Kirche
 Montag, 02.11.2026 Studientag der Fachkräfte, die Kita ist geschlossen
 Freitag, 06.11.2026 Laterne laufen
 Montag, 23.11.2026 Studientag der Fachkräfte, die Kita ist geschlossen



Sommerfreizeiten – Erfahrungen der Teamer

Auch wenn diesen Sommer unsere Kirchengemeinde keine eigene Jugendfreizeit durchführen konnte, waren viele Jugendliche der Ev. Jugend Bremervörde entweder als TeilnehmerInnen oder TeamerInnen auf einer der vielen Freizeiten des Kirchenkreises unterwegs. Da viele Teilnehmende dort ihre erste Erfahrung mit einem Urlaub ohne Eltern machen, wollten wir zwei unserer Ehrenamtlichen, Marte Suter und Johannes Weitz fragen, was Ihre Freizeiterfahrungen sind.



Johannes Weitz in Norwegen

Was ist Euer liebstes Freizeitziel?

Johannes: „Norwegen, wer hätte es anders erwartet, wegen der coolen Landschaft und der netten Leute.“

Marte: „Bei mir auch Norwegen, genauer Tennesanden. Es ist einfach ein schöner Ort, direkt am

See, mitten in der Natur. Auch die Übernachtung im Zelt macht die Zeit dort besonders.“

Gibt es etwas, das eine kirchliche Jugendfreizeit besonders macht?

Johannes: „Ja, eine besonders innige

Gemeinschaft.“

Marte: „Man wächst in sehr kurzer Zeit sehr eng zusammen als Gruppe und möchte sich am Ende der zwei Wochen gar nicht voneinander trennen. Zudem hat man nicht nur Spaß, sondern spricht auch über tiefgründigere Themen miteinander.“

Ihr wart beide sowohl als Teilnehmende, als auch als Teamer auf Freizeiten. Gibt es einen Unterschied?

Marte: „Als „Teili“ kann man sich einfach auf das Programm einlassen. Als Teamer ist es aber noch etwas cooler, weil man sich mehr einbringen kann. Man wächst als Team noch mal enger zusammen als ohnehin schon auf der Freizeit, quasi eine kleine Mitarbeiter-Familie. Und man darf und muss länger wach bleiben.“

Johannes: „Als Teamer hat man mehr Verantwortung und man sollte nicht mehr jeden Blödsinn mitmachen.“

Niklas Bunting



Marte Suter mitten in der Moderation



Aufbruch – Was nehme ich mit?

Über Sommerfreizeiten haben wir jetzt schon gesprochen. Seit wann seid Ihr denn in der Ev. Jugend als Mitarbeitende aktiv?

Johannes: „Seit 2022 bringe ich mich in den verschiedenen Bereichen der Jugendarbeit in St. Liborius ein“.

Marte: „Seit 2021 arbeite ich bei den Konfi-Blocktagen und der Konfi-Freizeit mit. Zudem war ich mehrfach auf der Familienfreizeit und einmal auf Sommerfreizeit als Teamerin dabei“.

Beide waren auch Teil des Teams, welches dafür gesorgt hat, dass in den letzten 18 Monaten die zwei wöchentlichen Jugendkreis-Termine weiterhin stattfinden konnten. Und Marte war eine von zwei Vertreterinnen unserer Gemeinde im Kirchenkreis-Jugendkonvent.

Was ist das nächste Kapitel auf Euren Lebenswegen?

Marte: „Ich gehe für ein Jahr nach Südtirol und mache dort einen internationalen Jugendfreiwilligendienst in einem Seniorenwohnheim. Alterstechnisch die ganz andere Seite.“

Johannes: „Ich plane ab diesem Wintersemester Bauingenieurwesen in Kiel zu studieren.“

Gibt es etwas, dass Ihr aus Eurer Zeit in der Ev. Jugend für Euch mitnehmt?

Marte: „Es ist ganz gut ab und zu die eigene Komfort-Zone zu verlassen.

Auch sich „zum Affen zu machen“ ist meistens gar nicht so schlimm und macht Spaß. Und dass man in einem guten Team fast alles schaffen kann. Natürlich aber auch viele Erinnerungen und geschlossene Freundschaften.“

Johannes: „Ja, dass man mit einem Ehrenamt viel Cooles erreichen kann, sowohl in der persönlichen Entwicklung als auch für andere Menschen.“

Habt Ihr eine Empfehlung für andere Jugendliche?

Johannes: „Einfach alles ausprobieren und mitmachen, was man kann.“

Marte: „Es hilft immer, wenn man offen auf Menschen und Situationen zugeht und sich darauf einlässt. Wenn man unsicher ist, ob man auch als Teamer dabei sein möchte, probiert es einfach aus. Dort erlebt man noch mal eine ganz andere Seite.“

Niklas Bünting



Neuer Frauentreff lädt zum Mitmachen ein

Ab dem 3. September 2026 entsteht im Nachbarschaftsladen Enger ein neuer Treffpunkt für Frauen. In Zusammenarbeit mit dem Diakonischen Werk bietet der Frauentreff Raum für Begegnung, Austausch und neue Ideen.

Ihre Wünsche sind Programm

Im Mittelpunkt steht die gemeinsame Gestaltung des Angebots. Die Teilnehmerinnen können Themen vorschlagen, Interessen einbringen und die Inhalte der Treffen aktiv mitbestimmen. Ob kreative Aktionen, informative Veranstaltungen oder gesellige Angebote – die Wünsche der Frauen geben die Richtung vor.

Die Treffen finden jeden ersten Donnerstag im Monat von 10.00 bis 11.30 Uhr im Nachbarschaftsladen Enger, Gnarrenburger Straße 54 in Bremervörde, statt.

Frauen mit Kindern willkommen

Bei einem gemeinsamen Frühstück besteht die Gelegenheit, miteinander

ins Gespräch zu kommen und neue Kontakte zu knüpfen. Die Teilnahme ist kostenlos, Kinder sind herzlich willkommen.

Der Frauentreff möchte Frauen jeden Alters zusammenbringen und einen Ort schaffen, an dem Gemeinschaft entsteht, Ideen wachsen und Engagement gefördert wird. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, den neuen Treffpunkt von Anfang an mitzugestalten.

Rebecca Ellmers

Kontakt:

Rebecca Ellmers
01 52 / 33 80 03 14
rebecca.ellmers@evlka.de
Sabine Schneider
01 57 / 38 14 10 29
sabine.schneider@evlka.de



Die Kinder waren begeistert von dem erlebnisreichen Tag (hintere Reihe: Petra Grotheer, Rebecca Ellmers, Almut Schmidt)

Abschiedsausflug der Viertklässler zur PHÄNOMENTA Bremerhaven

Am 12.06.2026 haben wir mit unseren Viertklässlern einen Abschiedsausflug zur PHÄNOMENTA nach Bremerhaven unternommen. Für den Stadtteilladen Engeo begleitete Rebecca Ellmers die Gruppe, für den Stadtteilladen war Almut Schmidt dabei. Unterstützt wurden wir von der ehrenamtlichen Mitarbeiterin Petra Grotheer. Insgesamt nahmen acht Kinder teil.

Mitmachen und Staunen

In der PHÄNOMENTA konnten die Kinder an über 80 interaktiven Experimentierstationen naturwissenschaftliche und technische Phänomene selbst entdecken, ausprobieren und erforschen. Das Mitmachen, Staunen und gemeinsame Ausprobieren sorgten für viel Begeisterung und machten den Tag zu einem besonderen Erlebnis.

Hausaufgabenbetreuung wird fortgeführt

Mit diesem Ausflug wollten wir unsere Viertklässler würdig verabschieden. Auch wenn sie nun auf die weiterführenden Schulen wechseln, bleiben sie bei uns jederzeit für die Hausaufgabenbetreuung willkommen.

Abschiedsausflug auch im nächsten Jahr

Der gelungene Tag hat gezeigt, wie wichtig gemeinsame Erlebnisse zum Abschluss der Grundschulzeit sind. Deshalb möchten wir diesen Abschiedsausflug künftig jedes Jahr mit unseren Viertklässlern wiederholen.

Rebecca Ellmers

Aus Gründen des Datenschutzes veröffentlichen wir in der Internetausgabe personenbezogene Daten nicht.

Wichtiger Hinweis für Sie!

Die Kirchenvorstände von Auferstehung und St. Liborius veröffentlichen besondere Geburtstage (80, 85 und alle Geburtstage ab 90) sowie kirchliche Trauungen, Taufen, Konfirmationen, Ehejubiläen und kirchliche Bestattungen in der Gemeindezeitung „Schaufenster“. Kirchenmitglieder, die dies nicht wünschen, können das dem Kirchenbüro schriftlich mitteilen.

Die Mitteilung muss bis spätestens Donnerstag, 29. Oktober 2026, dem Kirchenbüro vorliegen.

Ev.-luth. Auferstehungskirche
Neues Feld 62
27432 Bremervörde
Tel. 0 47 61 / 56 63

St.-Liborius-Kirchengemeinde
Kirchenstraße 2
27432 Bremervörde
Tel. 0 47 61 / 31 46

E-Mail für beide Kirchengemeinden:
birgit.meyer@evlka.de

Ehejubiläum?

Goldene Hochzeit, Diamantene Hochzeit oder ein noch höheres Ehejubiläum? Ihre Pastoren von St. Liborius und Auferstehung kommen gern zum Gratulieren. Bitte geben Sie uns rechtzeitig Bescheid. Rufen Sie uns an!

Ev.-luth. Auferstehungskirche
Neues Feld 62
27432 Bremervörde
Tel. 0 47 61 / 56 63

St.-Liborius-Kirchengemeinde
Kirchenstraße 2
27432 Bremervörde
Tel. 0 47 61 / 31 46

E-Mail für beide Kirchengemeinden:
birgit.meyer@evlka.de

**Ev.-luth. Auferstehungskirche
Mai 2026 – Juli 2026**

Kollekten	1.399,61 €
Diakonische Gaben	184,25 €
eigene Gemeinde	315,02 €
Gottesdienste im Seniorenzentrum	32,00 €
Musik am Freitagabend	477,60 €
Beerdigungsdank	50,00 €
Dank Jubelhochzeit	250,00 €
Traudank	311,70 €
Cup der guten Hoffnung	244,28 €
Seniorenachmittag	118,30 €
Insgesamt:	3.382,76 €

Ganz herzlichen
Dank!

**St.-Liborius-Kirchengemeinde
Mai 2026 – Juli 2026**

Kollekten	2.481,12 €
Diakonische Gaben	397,08 €
eigene Gemeinde	1.458,51 €
Beerdigungsdank	100,00 €
Geburtstagsdank	50,00 €
Dank Jubelhochzeiten	90,00 €
"Sonntags halb 12"	55,01 €
Spenden für Flügel im Ludwig-Harms Haus	233,90 €
KU 4	25,00 €
Jugendarbeit	50,00 €
Frauentreff	250,00 €
Offener Nachmittag	192,50 €
Senioren-geburtstagsfeier	176,20 €
Insgesamt:	5.559,32 €



**Seniorenachmittag im
Gemeindehaus der
Auferstehungskirche von
15.00 bis 17.00 Uhr mit
Kaffee und Kuchen**

Mo 07.09.2026

Mo 05.10.2026

Mo 02.11.2026 mit Hl. Abendmahl

**Info: Birgit Meyer
Tel. 0 47 61 / 56 63**



**Offener Nachmittag
im Ludwig-Harms-Haus
St.-Liborius-Kirchengemeinde**

Unsere Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen zum Offenen Nachmittag um **15.00 Uhr**.

Mo 07.09.2026

Mo 05.10.2026

Mo 02.11.2026 mit Hl. Abendmahl

**Info: Birgit Meyer
Tel. 0 47 61 / 31 46**



**Senioren-Geburtstagsfeier
im Ludwig-Harms-Haus
St.-Liborius-Kirchengemeinde
14.09.2026, um 15.00 Uhr**

Alle Seniorinnen und Senioren, die in den Monaten Juni bis August Geburtstag feiern konnten, sind herzlich zu einem gemütlichen Nachmittag mit Kaffee, Kuchen und Programm eingeladen.

**Info: Irma Mahler
Tel. 0 47 61 / 25 81**



Diese Drei brennen für die Jugendarbeit

Zusammen bringen sie es auf 52 aktive Jahre evangelische Jugend in St. Liborius: Die Kirchenvorsteher Niklas Bunting, Jan-Henrik Junge und Joscha Rode brennen seit der Konfirmation für die „tolle Gemeinschaft“, die sie selbst so geprägt hat. Sie finden es wichtig, dass Jugendliche einen Ort haben, um sich ergebnisoffen mit ihrem Glauben auseinanderzusetzen, Spaß zu haben und gemeinsam aktiv zu sein. Für sie waren die Erfahrungen jener Zeit, die Sommerfreizeiten und die intensiven Gespräche mit dem langjährigen Diakon Henning Bütepage charakterbildend.

In den zuletzt personell schwierigen Monaten haben eine Handvoll junge ehrenamtliche Teamerinnen und Teamer dafür gesorgt, dass es mit der Jugendarbeit in St. Liborius weiterging. Bunting, Junge und Rode gaben Rückhalt, bildeten das Bindeglied zum Kirchenvorstand und trugen mit Ideen und großem persönlichen Einsatz, zum Beispiel bei den „Blocktagen“ für die Konfirmanden, zum Gelingen bei.

„Wo sind die?“

Dass die Kirche dramatisch an Mitgliedern verliert und das Geld immer knapper wird, bekümmert das Trio. Die Bedarfe in St. Liborius müssten neu ermittelt werden. Es brauche neuen „Input“, um mit weniger Leu-



Joscha Rode, Niklas Bunting, Jan-Henrik Junge

ten eine höhere Wirkung zu erzielen. Niklas Bunting erschreckt, wie wenig junge Leute „nach so intensiven Jahren Jugendarbeit“ noch Teil der Gemeinde sind. *„Wo sind die? Die sind doch nicht alle weggezogen. Warum reichen die Erlebnisse nicht aus, um in die Zukunft zu tragen?“* Der „Gehaltsscheck“ und die Kirchensteuer könnten nicht der alleinige Grund für die vielen Austritte sein. Bunting, Junge und Rode möchten, dass noch viele andere Jugendliche dieselben Erfahrungen machen wie sie. Dazu brauche es Ehrenamtliche. *„Der Bedarf wächst, die Bereitschaft sinkt“*, fassen sie zusammen. Immerhin: Seit dem 01. August 2026 hat die Gemeinde wieder einen Diakon (siehe Seite 10) Joscha Rode spricht für alle Beteiligten, wenn er sagt: *„Gut, dass wieder ein Hauptamtlicher da ist.“*

Frauke Siems



D. SCHRÖDER KG
Bauunternehmen
Zeppelinstraße 1 • Tel. 0 47 61 / 88 80

Familienstiftung
Marianne & Wilfried Thomas
Stiftung GmbH

buchhandlung
horst **morgenstern**
Neue Straße 29, Tel. 0 47 61 / 24 16
www.morgenstern-brv.de



SM M. SEIDLER
Malereibetrieb
Bürgermeister-Reitmann-Str. 12, Tel. 04761/9823055
www.seidler-malereibetrieb.de



Bahnstraße 2
27432 Bremervörde
Tel. 0 47 61 / 30 86
Hotel Daub



Böttjer
Tel. 0 47 61 / 92 62 80

ERNST-AUGUST
RIH. FRIEDO MEYER
Meyer
HAUSTECHNIK
Neue Straße 111 • 27432 Bremervörde • Tel. 0 47 61 / 27 53



Entsorgungsfachbetrieb
Jacobs
Garten- und Landschaftsbau GmbH
Hansestraße 10 • 27432 Bremervörde
Tel. 04761 / 933910 • info@jacobs-gala.de

EM SPEEDITION
Logistik von Mensch zu Mensch
Eduard Meyer GmbH & Co. KG
Handelshof 10, 27432 Bremervörde
www.em-spedition.de
Umzüge, Möbellagerung:
Tel.: 04761 / 868-35
Mail: j.dewaal@em-spedition.de

OSTE MED
OsteMed Kliniken und Pflege gGmbH



BESTATTUNGsinstitut
Grotheer
Inh. Hans Hermann Grotheer • Glinde 7 • 27432 Oesel • Tel.: 04761 61 44
E-Mail: kontakt@grotheer-bestattungen.de • www.grotheer-bestattungen.de

EH HASSELBRING
meinBAUFACHZENTRUM
Wesermünder Straße 21 • Tel. 0 47 61 / 92 31 50



ostegruppe
Ostedruck Bernhard-J. Borgardt GmbH & Co. KG
Gewerbering 33 • Tel. 04761 869-0 • www.ostegruppe.de

tange
BRILLEN & MEHR
Brillen • Kontaktlinsen • Vergrößernde Sehhilfen
Inh. Martin Tange | Neue Str. 37 | 27432 Bremervörde
Tel. 0 47 61 / 926 36 46 | www.tange-brillen.de

B-G-S-PAULSEN
HAUSTECHNIK
HEIZUNG | LÜFTUNG | SANITÄR | ELEKTRO
Bahnhofstraße 20 • Tel. 0 47 61 / 9 31 70




pixel-kraft gmbh
werbestrategie
mediendesign

ZIMMEREI TISCHLEREI
LANGE & SOHN
Qualität,
Service und
handwerkliche
Leistungen
aus
Meister
hand.
Wesermünder Straße 25
27432 Bremervörde
Tel. 0 47 61 / 74 69-30
Fax 0 47 61 / 74 69-22
www.lange-sohn.com
info@lange-sohn.com

dp POPPE
Malereibetrieb • Fahrzeuglackierung GmbH
Industriestraße 6 • Tel. 0 47 61 / 15 55 • www.poppe-gmbh.de



SUTER DENTAL LABOR
Tel. 0 47 61 / 20 44
Fax 0 47 61 / 20 46
Stader Straße 4
2432 Bremervörde
www.suter.de



Diakonisches Werk
des Ev.-luth. Kirchenkreises Bremervörde-Zeven
Bahnhofstraße 7 • 27432 Bremervörde
Tel.: 04761/9935-0 • Fax: 9935-35
diakonisches.werk@kikbz.de
www.diakonie-brv.de



Das Hospiz
zwischen Elbe und Weser
Engoor Wäldchen 2 • 27432 Bremervörde

Seit über 100 Jahre sind wir für Sie vor Ort.
04765 / 830 510 Oerel
04761 / 92 45 40 Bremervörde
muellerbestattung@web.de
BESTATTUNGEN SEIT 1918 www.mueller-bestattungen.info





Evangelisch-lutherische Auferstehungskirche Bremervörde

Pastor Volker Rosenfeld	0 47 61 / 56 50	volker.rosenfeld@evlka.de
Religionspädagogin Almut Schmidt	0 47 61 / 92 64 345	stadtteilladen.br.v@gmail.com
Küsterin Jacqueline Fischer	0 47 61 / 56 63	---
Küsterin Irina Elsner	0 47 61 / 56 63	---
Kirchenmusikerin Cornelia Lochner	0 47 62 / 21 80	---
Ev.-luth. Kindertagesstätte Sternenlicht	0 47 61 / 30 79	kitasternenlicht.bremervoerde@evlka.de
Pfarramtssekretärin Birgit Meyer	0 47 61 / 56 63	birgit.meyer@evlka.de
Bürozeiten: Mittwoch 8.00 bis 10.00 Uhr Freitag 14.30 bis 16.30 Uhr		



St.-Liborius-Kirchengemeinde Bremervörde

Pastor Gerhard Schäfer	0 47 61 / 74 74 88	gerhard.schaefer@evlka.de
Pastor Dr. Markus Weskott	01 60 / 96 80 80 65	markus.weskott@evlka.de
Diakon Eric Brühan	01 75 / 38 17 524	eric.bruehan.evlka.de
Kantorin Imke Weitz	0 47 61 / 86 70 729	imke.weitz@evlka.de
Posaunenchorleiterin Christine von Stryk	0 47 64 / 81 09 790	kraischposaune@gmail.com
Sozialarbeiterin Sabine Schneider	01 57 / 38 14 10 29	sabine.schneider@evlka.de
Sozialarbeiterin Rebecca Ellmers	01 52 / 33 80 03 14	rebecca.ellmers@evlka.de
Küsterin Adeline Westphal	0 47 61 / 72 259	adeline.westphal@evlka.de
Ev. Kindertagesstätte St. Liborius	0 47 61 / 33 62	kita-st-liborius@evlka.de
Pfarramtssekretärin Birgit Meyer	0 47 61 / 31 46	birgit.meyer@evlka.de
Bürozeiten: Montag 9.30 bis 11.30 Uhr Dienstag 16.00 bis 18.00 Uhr Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr		
YouTube - St. Liborius Bremervörde Primetime Gottesdienst Bremervörde Water+Wine Band		
facebook - ev.jugend.bremervoerde primetimebrv Viddel 12 St. Liborius Kirche Bremervörde		
Instagram - ev.jugend.br.v primetime_br.v #viddel12		

Spendenkonten

Auferstehungskirche Bremervörde oder St.-Liborius-Kirchengemeinde Bremervörde

Sparkasse Rotenburg Osterholz
IBAN DE44 2415 1235 0000 1108 82
Stichwort: Auferstehungskirche oder St. Liborius

Stiftung Pro Liborius & Auferstehung

Sparkasse Rotenburg Osterholz
IBAN DE06 2415 1235 0025 1057 50
Volksbank eG
IBAN DE60 2916 2394 3040 5068 00



Koordinatorin Ina Müller
Neues Feld 60
27432 Bremervörde
01 52 / 07 55 34 35
ina.mueller@evlka.de
panama-br.v.de



Stadtteilladen
Kinder und Familien stärken
Sozialarbeiterin Almut Schmidt
Mittelkamp 14
27432 Bremervörde
0 47 61 / 92 64 345
stadtteilladen.br.v@gmail.com
stadtteilladen.wir-e.de



Kinder und Familien stärken
Sozialarbeiterin Sabine Schneider
Gnarrenburger Straße 54
27432 Bremervörde
01 57 / 38 14 10 29
sabine.schneider@evlka.de
nl-engeo.wir-e.de



**Diakonische Hilfe
Bremervörde**

Petra Schlewitt und
Dr. Claudia Zimmermann
01 75 / 8 51 36 63
volker.rosenfeld@evlka.de
liborius.bremervoerde.de/
gemeinde/diakonische_hilfe



**AMBULANTER
HOSPIZDIENST**
BREMERVÖRDE-ZEVEN

Thorsten Stucke und
Elisabeth Horlboge
01 60 / 90 33 06 85
info@hospizdienst.org
hospizdienst.org



Das Hospiz
zwischen Elbe und Weser

Engoeer Wäldchen 2
27432 Bremervörde
0 47 61 / 92 61 10
info@hospiz-elbe-weser.de
hospiz-elbe-weser.de